

## Trump wird neuer US-Präsident

**Kaum jemand hat damit gerechnet: 2017 wird Donald Trump als neuer US-Präsident ins Weiße Haus einziehen. Er hat angekündigt, Steuern zu senken und die eigene Wirtschaft zu schützen. Auch sonst will er einiges ändern.**

Donald Trump hat im **Wahlkampf kein gutes Bild abgegeben**, deshalb sind viele Menschen vom Ergebnis der US-Wahlen überrascht. Die deutsche Politikerin Ursula von der Leyen nennt den **Wahlsieg** Trumps sogar einen „schweren **Schock**“. Trump selbst sagte nach dem Streit der letzten Monate: „Ich werde Präsident aller Amerikaner sein.“

Im Januar 2017 übernimmt er offiziell sein Amt und wohnt dann im **Weißem Haus**. Dann will er zum Beispiel die Steuern senken, sodass mehr als die Hälfte der US-**Haushalte** gar keine **Einkommensteuern** mehr zahlen muss. Experten **befürchten dramatische Folgen**. Trump will außerdem Handelsverträge mit Kanada und Mexiko kündigen und eine Mauer zwischen Mexiko und den USA bauen.

Auch für Deutschland hat die Wahl Konsequenzen. Der US-amerikanische Markt ist in den letzten Jahren für deutsche **Unternehmen** immer wichtiger geworden. Sie verkaufen vor allem Autos, Maschinen und Chemie-Produkte an die USA. Mehr als eine **Million** Deutsche verdienen damit ihr Geld. Doch Deutschland **exportiert** fast doppelt so viele Produkte in die USA wie es aus den USA **importiert**. Trump hat angekündigt, dass er das jetzt ändern will.

Auf der ganzen Welt fragt man sich, welche Politik der neue Präsident machen wird. Viele glauben, dass Trump seinen **Landsleuten**, denen er alles Mögliche versprochen hat, nichts **bieten** kann. Manche halten ihn sogar für gefährlich. Der deutsche Politiker Ralf Stegner meint: „Er wird sich auf den Weg zu einer **autoritären** Gesellschaft bewegen.“ Außerdem gibt Stegner auf Twitter noch einen Tipp: „Spiel mir das Lied vom Tod. Mein Musiktipp für euch da draußen.“

*Autoren: Thomas Kohlmann/ Elena Stickelmann/ Anna-Lena Weber  
Redaktion: Suzanne Cords*

## Glossar

**US** – Abkürzung aus dem Englischen für: United States, Vereinigte Staaten von Amerika

**Weißes Haus**, (n., nur Singular) – das Haus, in dem der US-Präsident wohnt

**etwas an | kündigen** – auf etwas hinweisen, das man bald machen wird

**Steuer, -n** (f.) – das Geld, das man an den Staat bezahlt

**etwas senken** – etwas kleiner machen

**Wahlkampf, -kämpfe** (m.) – die Zeit vor einer Wahl, in der ein Politiker versucht, die Menschen von sich zu überzeugen

**k/ein gutes Bild abgeben** – sich in der Öffentlichkeit (nicht) gut präsentieren

**Sieg, -e** (m.) – die Tatsache, dass man gegen jemanden gewonnen hat; der Erfolg

**Schock, -s** (m.) – eine negative Überraschung

**Haushalt** (m., nur Singular) – hier: das Geld, das ein Staat ausgeben kann

**Einkommen, -** (n.) – das Geld, das man verdient

**dramatisch** – schlimm

**Folge, -n** (f.) – hier: die Konsequenz

**etwas befürchten** – erwarten, dass etwas Negatives passieren wird

**Unternehmen, -** (n.) – die Firma

**Million, -en** (f.) – Zahlwort: 1.000.000

**exportieren** – Produkte an ein anderes Land verkaufen

**importieren** – Produkte aus einem anderen Land kaufen

**Landsmann, -leute** – jemand, der aus dem gleichen Land kommt wie man selbst

**jemandem etwas bieten** – jemandem die Chance geben, etwas zu nutzen

**autoritär** – so, dass etwas oder jemand nicht demokratisch ist